

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

29.9.1846 (No. 267)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 267.

Dienstag den 29. September

1846.

Bekanntmachungen.

Theils in der Nacht vom 7. auf den 8. und theils in der Nacht vom 24. auf den 25. d. M. wurden auf der Bleichanstalt von K. Karcher dahier nachstehend beschriebene Gegenstände entwendet:

- 1) Ein neues händenes Hemd mit G. und K. gezeichnet.
- 2) Zwei etwas ältere händene Hemden mit J. und L. und E. und H. gezeichnet.
- 3) Ein Shirtinghemd mit G. und S. gezeichnet.
- 4) Ein Gebildtschtuch ohne Zeichen.
- 5) Zwei Leintücher mit dem Namen des Eigenthümers schwarz gezeichnet.
- 6) Zwei Leintücher mit M. und K. gezeichnet.
- 7) Ein Leintuch mit W. und M. gezeichnet.
- 8) Vier Hemden von Pergal mit J. und M. gezeichnet.

Wir bringen dies behufs der Fahndung hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 26. September 1846.

Großh. Stadtm. R u t h.

(1) [Fourragelieferung betreffend.] Die Fourragelieferung für die Hengstställe dahier und zu Müppurr wird auf dem Summissionswege für die Monate November und Dezember d. J. an die Wenigstnehmenden vergeben, und es sind die Summissionen auf dem Geschäftszimmer der Großh. Landesgestütes-Commission bis zum Donnerstag den 8. Oktober abzugeben, an welchem Tage sie Vormittags um 10 Uhr eröffnet werden.

Karlsruhe den 28. September 1846.

Großh. Landesgestütes-Casse.

M. K r a u s.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Auf den 1. November sind in der Lammstraße Nro. 7., im 3. Stock, zwei schön möblirte heizbare Zimmer billig an einen soliden Herrn zu vermieten; auch kann Bedienung und Frühstück dazu gegeben werden.

Zähringerstraße Nro. 22. ist ein möblirtes Zimmer parterre sogleich zu vermieten. Näheres ist daselbst zu erfragen.

Innerer Zirkel Nro. 26. sind zwei hübsch möblirte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sogleich zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nr. 42. ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen. Auch kann Kost dazu gegeben werden.

Zwei elegante Zimmer, ebener Erde, Keller nebst Holzbehälter; dann ein geräumiges Mansardenzimmer, sind bis den 23. Oktober zu vermieten Karlsruhe Nro. 7.

Im dritten Stock der Zähringerstraße Nro. 42. ist auf den 1. Oktober ein möblirtes freundliches Loais, mit der Aussicht auf die Straße, zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

Im Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 4. ist zu ebener Erde ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann bis den 1. Oktober bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße Nro. 50., in der Nähe des Karlsthor, ist ein gut möblirtes Zimmer im untern Stock bis 1. Oktober zu vermieten.

In Nro. 30 auf dem Spitalplatz ist ein großes freundliches Zimmer mit Bett und Möbel, geeignet für Herrn Polytechniker, sogleich zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 35. ist im mittlern Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

Es ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober an einen ledigen Herrn zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden, Lpceumsstraße Nro. 3., im 3. Stock zu erfragen.

Auf dem Hospitalplatz Nro. 45. sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten, eines im Hinterhaus und eines im Vorderhaus, und sind sogleich zu beziehen.

In der Akademiestraße Nro. 25. sind zwei möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

In der Langenstraße, bei der polytechnischen Schule, ist ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, schön möblirt, zu vergeben, monatlich 6 fl.; auch kann Kost dazu gegeben werden. Daselbst werden noch mehrere Tischherren gesucht. Das Nähere zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Adlerstraße Nro. 27. ist der mittlere Stock mit 6 Zimmern nebst Zugehör, und in der Spitalstraße Nro. 42. der mittlere Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten; sodann ein gewölbter Keller sammt Lager sogleich zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

In der Fasanenstraße Nro. 4 sind 2 neu möblirte Zimmer, das eine auf die Straße und das andere in den Hof gehend, im zweiten Stock, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 31. sind zu ebener Erde 3 Zimmer mit Alkof, vornenheraus, mit oder ohne Möbel, auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann daselbst eine Küche und Magdkammer dazu gegeben werden, nebst Keller und Speicher.

In der Adlerstraße Nro. 34., neben dem König von Preußen, sind 2 ineinander gehende möblirte Zimmer an ledige Herren zu vermieten.

In der neuen Blumenstraße Nro. 2., im untern Stock, ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nr. 13. ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer, sodann ein Mansardenzimmer mit Möbel zu vermieten.

Nro. 53. der neuen Waldstraße, auf den Ludwigspas gehend, sind 2 kleine Zimmer sogleich zu vermieten; ebendasselbst wird ein in der Nähe wohnendes Kaufmädchen gesucht.

(1) [N. B. Nro. 1080. Logisgesuch.] Auf den 23. Januar wird, zwischen der Schloß- und Waldhornstraße, ein freundliches Logis im untern Stock, bestehend in 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller u., von einer kleinen ruhigen Familie zu miethen gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf.

(1) [Logisgesuch.] Es sucht eine Herrschaft in einer angenehmen Lage der Stadt ein Logis von 6 Zimmern, 2 Salons, 7 Zimmern für die Dienerschaft nebst Stallung und Remise sogleich oder auf den 23. Oktober zu miethen. Näheres zu erfragen in Nro. 30. der Langenstraße, im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] 3500 fl. Pflegelber liegen zum Ausleihen für hiesige Stadt bereit, zu 4½ pCt., sogleich oder auf den 23. Oktober. Näheres bei Verwalter Goffet.

(2) [Kapitalgesuch.] Es wird auf ein massiv gebautes Haus ein Kapital von 10000 fl. auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapitalgesuch.] Auf den 23. Okt. wird ein Kapital von 800 bis 1000 fl. gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird ein junger Mensch, der sich über Fleiß und redliches Betragen auszuweisen vermag, als Hausknecht gesucht, Herrenstraße Nr. 15.

(1) [Gesuch.] Stephaniensstraße Nro. 72. wird ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Bedienter gesucht.

(1) [Gesuch.] Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht, das etwas kochen kann, auch allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Spitalstraße Nro. 55.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das kochen kann, und sich den häuslichen Arbeiten zu unterziehen hat, kann sogleich einen Dienst haben, Langestraße Nro. 225., im zweiten Stock.

(1) [N. B. Nro. 1081. Stellegesuch.] Ein von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlenes Mädchen, das gut kochen, und auch den übrigen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht als Köchin oder Zimmermädchen auf nächstes Ziel placirt zu werden. Näheres auf dem Commissionsbureau v. J. Scharpf.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst zu Kindern. Zu erfragen Langestraße Nr. 110., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Bursche von 17 Jahren, der schon über ein Jahr hier gedient hat, und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle als

Hausknecht oder bei einer Herrschaft als Ausläufer zu erhalten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und weisnähen kann, auch im Kleidermachen erfahren ist, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Eck der Wald- und Erbprinzenstraße Nro. 53., im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, die im Kochen und Backen gut erfahren ist, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nro. 37., im Hintergebäude, zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Soldat wünscht nach Beendigung der Exercierzeit eine Stelle als Bedienter oder Ausläufer bei einer Herrschaft zu erhalten. Näheres sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Vom englischen Hof durch die Karl-Friedrichsstraße und den Zirkel bis zum babischen Hof wurde ein leinen-battistenes Sacktuch mit Spizen und dem Namen „Auguste“ in der Ecke, verloren. Man bittet, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in Nro. 31. der Langenstraße abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein vollständiges, ganz wenig gebrauchtes Reifzeug, ein Nappier, ein Paar Florette, so wie Kost's griechisch-deutsches, Bauer's und Kraft's deutsch-lateinische Wörterbücher, meistens ganz gut erhalten, sind billig zu verkaufen, Adlerstraße Nro. 18., im untern Stock.

(2) [Anerbieten.] Es findet ein junger Mensch, der eine der hiesigen Lehranstalten besucht, bei einer anständigen Familie Logis, Kost, sorgliche Pflege und Aufsicht. Das Nähere ist in der Waldhornstraße Nro. 11., im zweiten Stock zu erfragen.

(3) [Anerbieten.] Kreuzstraße Nro. 22., im dritten Stock, kann ein junger Mensch, der die hiesige Lehranstalt besucht, in Kost und Logis aufgenommen werden.

(3) [Anerbieten.] Neue Herrenstraße Nro. 44. können 2 junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, Logis, Kost und elterliche Pflege erhalten.

(1) [Anerbieten.] Es kann ein junger Mann in Kost und Logis aufgenommen werden. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anerbieten.] Bei einer gebildeten Familie können 2 anständige junge Leute, die das Lyceum oder polytechnische Institut besuchen wollen, in Kost, Logis und Verpflegung aufgenommen werden. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anerbieten.] In der Zähringerstraße Nr. 8. können 2 junge Herren, welche die hiesige Lehranstalt besuchen, in Kost, Logis und Pflege aufgenommen werden.

(1) [Anerbieten.] In der kleinen Herrenstraße Nro. 6., im 3. Stock, können noch mehrere Herren Kost haben, die Portion zu 10 oder 12 fr.

Unterrichts-Anzeige.

Ich ertheile Unterricht in einer Schellischrift, wie sie für jeden Schreibenden höchst nützlich ist und sehr leicht in 5 Stunden erlernt werden kann. Preis für den ganzen Unterricht 1 fl. 12 fr.

Karl Mehrlich,
neue Waldhornstraße, zum Weinberg.

Privat-Bekanntmachungen.

Von dem sehr beliebten **Augsburger Bettwachs** habe ich eine neue Sendung erhalten, und empfehle solches zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Schweizer Reifzeuge und Zirkel, wie auch alle Sorten Schul-Reifzeuge, von vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen, empfiehlt
J. Berkmüller, Mechaniker,
Spitalstraße No. 65.

Reifzeuge.

Feine **Marauer**, so wie **mittelfeine und ordinäre** Reifzeuge empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
J. S. Leichtlin.

Bad-Anzeige.

Unterzeichnetem benachrichtigt ein geehrtes Publikum, daß seine **Bad-Anstalt** zum täglichen Gebrauch noch bis zum 3. Oktober geöffnet ist. Die verehrten Herren Abonnenten werden daher gebeten, ihre **Bad-Billets** bis dahin zu verwenden, indem später keine Rücksicht mehr darauf genommen werden kann.

Zugleich verbindet er die weitere Anzeige, daß für die Dauer des Winters jeden Mittwoch, ohne daß eine Vorausbestellung zu geschehen hat, von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr in geheizten Kabineten gebadet werden kann, und Mittwoch den 21. Okt. damit begonnen wird. An andern Tagen in der Woche wird höflichst gebeten, das Bad eine Stunde voraus zu bestellen.

Der Preis eines Bades am Mittwoch ist 48 Kr., an jedem andern Tag 1 fl.

S. Semberle,
zum römischen Kaiser.

Bei Unterzeichnetem sind jeden Tag extra feine **Leber- und Blutwürste** zu haben, so wie auch andere feine Würste, frisches reines Schweineschmalz, Speck, Dürfleisch, gesalzenes Schweinefleisch, Pöckelfleisch jeder Qualität; auch befindet sich ein großes Quantum dörre Schinken bei ihm.

Jakob Huff, Charcutier.

Eine große Sendung der neuesten
Seidenzeuge

ist mir zugekommen, die ich zu den beigesezten sehr billigen Preisen zu verkaufen beabsichtige.

$\frac{1}{2}$ breite schwere schwarze Gros d'Orleans von 1 fl. 50 Kr. an,

$\frac{1}{2}$ breite schwere schwarze Gros d'Italie von 2 fl. 12 Kr. bis 3 fl. 30 Kr.,

$\frac{1}{2}$ breite schwere schwarze Moiré und Atlas,

Firnissdruckerei, Kunstwascherei, Wollen- und Seidenschönfärberei

Moiré

von
Julius Zink

Galandre

in
Mühlburg,

empfiehlt sich, da er jetzt die neue Einrichtung getroffen hat, im Firnisdrucken auf Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Stoffen in den schönsten und dauerhaftesten Farben und geschmackvollsten Dessins zu liefern,

$\frac{1}{2}$ breite farbige Caro-Seidenzeuge von 1 fl. 48 Kr. an,

$\frac{1}{2}$ breite farbige, gestreifte Seidenzeuge von 2 fl. bis 3 fl.

Auch sind neuerdings die modernsten

Wollenstoffe

zu Kleider und Mäntel bei mir eingetroffen, die sich durch ihre billige Preise besonders empfehlen.

Sigmund A. Levis,

Langestraße No. 110.,
dem Pariser Hof gegenüber.

Bei Unterzeichnetem ist süßer rother Wein, der Schoppen zu 7 Kr., so eben angekommen.

Wilhelm Schaefer,

zum schwarzen Adler.

Dienstag den 29. d., Abends zwischen 6 und 7 Uhr, sind frische Hammelwürste zu haben bei

Joseph Gartner, Kronenstraße Nr. 34.

Literarische Anzeige.

Bei **A. Bielefeld** ist zu haben:

Die schönsten Perlen einer Fürstenkrone.

Rede

zur Feier des hohen Geburtsfestes
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs
Leopold von Baden.

Samstag den 29. August 1846, gehalten
in der Synagoge zu Karlsruhe.
von Benjamin Willstätter Rabinatsverweser.

Zum Besten des Vereins zur Rettung sittlich ver-
wahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Preis 6 Kr.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der mit 1. Oktober 1846 anticipando verfallenen Beiträge für das 3. Quartal des Rechnungs-Jahrs 1846, also für die Monate Oktober, November und Dezember 1846 angeordnet ist, und mit dem ersten Oktober anfangen wird. Karlsruhe den 29. Sept. 1846.
Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. September: Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Dlle. Bröge, statt des angekündigten Schauspiels **Griseidis: Die Memoiren des Santans**. Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet durch L. v. G.

auch Kleider, Westen, Hosenzeuge, Halstücher, Teppiche, Schürzen u. s. w.; das Reinigen von Flecken, als: Röcke, Atlaswesten, Hosen, Kleider, von Seide und Merino, nebst andern Stoffen, Shawls jeder Gattung, Tisch- und Fußteppiche, Möbelzeuge zu glätten u. s. w., dieses alles in einem guten Zustand wieder herzustellen.

Derselbe hält ein vollständiges Lager aller Arten Färberei, färbt und moirirt alle Arten Stoffe in den verschiedensten Farben.

Bestellungen werden angenommen im goldenen Hirsch und am Mühlburger Thor in Karlsruhe; man bittet aber die Adressen schriftlich abzugeben.

Von der Firnißdruckerei, so wie von der Färberei liegt von mir eine Musterkarte vor, von selbst gefertigten Arbeiten.

Fremde In hiesigen Gasthöfen.

Im Deutschen Hof. Hr. Valesque, Rent. und Hr. Gerold, Militär v. Pressburg. Hr. Kirchberg, Kfm. v. Bern.

Im Englischen Hof. Sir Beckham, Rent. mit Fam. u. Bed. v. London. Hr. Deimon, Rentier u. Hr. Barrellier, Propr. von Genf. Hr. Amben, Rentier von Madrid. Hr. Blofsonne, Rent. m. Fam. aus England.

Im Erbprinzen. Hr. Koch-Finkler, Partikul. m. Sat. v. Zürich. Hr. Eisentohr, Kfm. v. Barmen. Hr. Dr. Müller, Medicinalrath von Pforzheim. Hr. Böhler, Münzrath u. Hr. Böhler, Commerzienrath v. Darmstadt. Hr. Hofspecht, Fabr. m. Fam. v. Weizheim. Hr. Pindrum, Part. m. Sat. v. Hamburg. Hr. Killenthal mit Fr. Tochter v. Rheinzabern. Hr. Neel, Rent. m. Sat. a. England. Hr. Deparu Part. m. Sat. v. Frankfurt. Hr. Pfäler, Gastw. v. Offenburg.

Im Geist. Hr. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Sutter, Hdm. v. Freiburg.

Im goldenen Adler. Hr. Wolff, Kfm. v. Herrzheim. Hr. Hellbach, Kfm. v. Billigheim. Hr. Sommer v. Mehrbach. Mad. Sandhaas v. Wieberach. Madame Giesler daher. Fräul. Langenbach von Gernsbach. Hr. Sprenger, Student von Freiburg. Hr. Fiskler daher. Hr. Rittmeister, Architekt v. Hambach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Fuchs mit Frn. Sohn v. Soar. Hr. Erkendrecht v. Blankstadt. Hr. Mulder, Kfm. a. Holland.

Im goldenen Karpfen. Mad. Frig v. Pforzheim.

Im goldenen Kreuz (Post). Hr. Mohr, Kapitän von Luzern. Frau von Kiedesol mit Bed. v. Freiburg. Hr. Blemont, Rent. m. Fam. und Bed. von Bordeaux. Hr. Dupery, Rent. v. Paris. Hr. Broez, Kaufm. von Aachen. Hr. Blonnt, Rentier von London. Herr Prosooky, Propr. v. Warschau. Hr. De Barrest, Part. v. Paris. Hr. Blum, Kfm. von Ulm. Hr. Dorrer, Rent. v. Wien. Mad. Berner v. Baden. Hr. Dohrer, Kfm. v. Eberfeld.

Im goldenen Ochsen. Hr. Westenburger, Kfm. m. Sat. von Mainz. Hr. Bürger, Kfm. mit Sat. von Pforzheim. Hr. Fuchs, Gutsbesitzer von Bretten. Hr. Schwemlein, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schler, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Simon, Gerber von Weinheim. Hr. Bader, Pfr. und Hr. Schwarz, Politechniker von Mauer. Hr. Dentieser, Fabr. von Pforzheim. Mad. Meyer mit Frn. Sohn v. Golmar. Mad. Conis v. Paris. Mad. Müller m. Frn. Sohn v. Hanau.

Im goldenen Schiff. Hr. Wolf, Hdm. v. Königsdach. Hr. Graf, Kfm. von Uhlfeld. Hr. Lehmann, Weinhändler von Bachingen. Hr. Megger, Kaufm. von Edenkoben. Hr. Bodenheimer, Kfm. von Rülshheim.

Im goldenen Waag. Hr. Kieß v. Frankfurt. Hr. Desch v. Ruppertsburg. Hr. Delteskamp, Apotheker v. Trigtar. Hr. Gess u. Hr. Rink, Weinhändler v. Heuchelheim. Hr. Diemer v. Neckardischshofheim.

Im König von Preußen. Hr. Haupt, Musikus v. Liebenwerde. Hr. Schwanengel, Musikus v. Coblenz. Hr. von Mayensisch von Konstanz.

Im Mohren. Hr. Eckerle, Hdm. v. Frankweiler. Hr. Krauß, Lehrer v. Kusheim. Hr. Schneider, Lehrer v. Königshausen. Hr. Kieß, Lehrer von Forchheim.

Im Hanauer Hof. Hr. Rosenheim, Hdm. von Hoffenheim. Hr. Dppenheimer, Hdm. daher. Hr. Weil,

Weinhdtr. m. Sohn v. Dürkheim. Hr. Rosenkrauß von Neudenstein.

Im Pariser Hof. Hr. Lindenlaub, Partikul. von Fahr. Hr. Kreg, Partik. daher. Hr. Weiß, Hr. Jorer, Hr. Grunzwag und Hr. Schwarz, Künstler aus Ungarn. Hr. Lindenlaub, Fabr. v. Fahr. Hr. Merker, Expeditur v. Offenburg. Hr. Ulrich, Part. daher. Mad. Bumüller v. Ludwigshafen. Hr. Sontag, Gastw. von Mähringen. Mad. Stehlin v. Ettenheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Gallert, Rent. v. Lüdenscheldt. Hr. Stück, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Stonger, Kfm. v. Köln. Hr. Fron, Kfm. von Edenkoben. Hr. Fron, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Burgel, Bierbrauer v. Heidersheim.

Im Ritter. Hr. Daburger, Sängler mit Fam. v. Reichenhall. Hr. Weber, Prof. m. Sohn v. Bonn. Hr. Meyer, Stud. v. Würzburg. Hr. Jochisch u. Hr. Ditzner, Stud. v. Wertheim. Hr. Pfeiffer, Stud. v. Würzburg. Hr. Schell, Student v. Raftat. Hr. Loomons, Kfm. von Heiligenstadt. Hr. Molsender, Kunstgärtner v. Ulm. Hr. Weiland, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Bögele, Fabr. v. Fahr. Hr. Zeppensfeld, Part. v. München.

Im Rheinischen Hof. Hr. Schrenke, Kfm. v. Heilbronn.

Im rothen Haus. Hr. Lauer, Rent. m. Famil. v. Rotterdam. Hr. Dinger, Lehrer v. Solothurn. Hr. Wurf, Part. v. Mainz. Hr. Wolff m. Fam. v. Baden. Hr. Keller, Professor v. Stuttgart. Hr. Zimmermeister, Part. v. Karau. Hr. Jordan, Regierungsath v. Berlin. Hr. Schüs, Partik. von Freiolsheim. Hr. Meier, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kuhn m. Sat. von Augsburg. Hr. Kändler, Aktuar v. Ravensburg. Hr. Lauman, Partik. v. Rheinau.

Im der Sonne. Hr. Schäfer, Kaufm. v. Bern. Hr. Weber, Kfm. v. Neuhof. Hr. Künzle, Sem. Bern. v. Dornau. Hr. Schmidt, Gastgeber v. Bernau. Hr. Hiller, Gastgeber v. Grafenhausen. Hr. Münzschmeier, Hdm. v. Siebbach.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Grasmuch, Weinhdr. v. Birkweiler. Hr. Dief, Part. v. Weiburg. Hr. Schäfer, Dr. Chirurgi mit Familie von Straßburg.

Im Waldhorn. Hr. Schroth, Notar v. Philippsburg. Hr. Wächter, Propr. v. Liedolsheim. Hr. Kühnte, Hofopernsänger v. Darmstadt. Hr. Brentano, Kfm. v. Lausenburg. Hr. Weinsberg, Kfm. v. Köln. Hr. Müller, Kaufm. von Neustadt. Hr. Armbruster, Part. von Achern. Hr. Buhl, desgl. daher.

Im Jähringer Hof. Hr. Vos, Kfm. von Bremen. Hr. Agle, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Kravortz, Kfm. v. Köln. Hr. Schmidt, Revierförster m. Sat. von Dannenfels. Hr. Huber, Baumeister m. Sat. v. Zürich. Hr. Bertmann, Baumeister v. Laupheim. Hr. Kriegel, Stadtschultheiß daher. Hr. Wahl, Baumeister daher.

In Privathäusern.

Bei Frn. Vereinscontroleur Lotner: Hr. Herberger, Direktor von Kaiserlautern. — Bei Frn. Registrator Widert: Hr. Widert v. Dürkheim. — Bei Frn. Medizinalrath Dr. Baur: Hr. Bannwarth, Regierungsrath mit Frau Gemahlin u. Fräul. Tochter und Hr. Bannwarth, Kfm. v. Freiburg, Hr. Haagn, Kfm. von Salem und Hr. Baur, Apotheker von Ichenheim. — Bei Frau Controleur Neel Wittwe: Fräul. Megger v. Heidelberg. — Bei Frn. Kfm. Dürr: Hr. Peters, Part. von Hauerterive. — Bei Herrn Finanzrath Haas: Hr. Gaublair, Gymnasiast v. Bruchsal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.